



WeltWEIT Abenteuer



Heute überlegt sich Roxy: „Weißt du, wo wir schon lange nicht mehr waren? Frankreich! Da könnten wir echt mal wieder hin!“ „Na, da hast du recht!“, stimmt Gani zu. „Eines unserer Lieblingsländer! Dort haben wir uns ja überhaupt erst kennengelernt, als Tiere des Heiligen Martin! Du als Soldatenpferd, als Martin noch mit dir unterwegs war. Und ich kam dann etwas später dazu, als er nicht Bischof werden wollte und sich bei mir im Stall versteckt hat. Und ab da haben wir so viel zusammen erlebt!“ „Komm, schauen wir uns Frankreich mal wieder zusammen an! Und es ist die ideale letzte Reise für uns in diesem Jahr.“



Im Vorfeld:

Roxy und Gani haben viele Ideen für jeden Tag, manche für drinnen, andere für draußen. Sucht euch die Aktionen aus, die euch Spaß machen und die bei euch auch funktionieren. Schaut euch die Materialien an, und macht das, wozu ihr Lust habt.



SPIEL & SPASS

Gani fordert Roxy zu einem **Frankreich-Quiz** heraus. Immer abwechselnd stellen sie sich knifflige Fragen zu Frankreich – ihr könnt mitspielen:

1. An wie vielen Meeren liegt Frankreich - 1, 2 oder 3?
2. Frankreich liegt in Europa, in Amerika oder in Afrika?
3. Welche Form hat Frankreich: wie ein Sechseck, wie ein Kreis, wie ein Stern?
4. Was ist vermutlich die bekannteste Sehenswürdigkeit in Frankreich? Pyramide, Schiefer Turm, Eiffelturm?
5. Paris ist DAS große Zentrum von Frankreich - jede/r wieviele wohnt wohl in Paris und Umgebung? – Jede/-r 5., jede/-r 10., jede/r 20. (TIPP: in Berlin-Brandenburg lebt etwa jede/-r 13. Deutsche)
6. In Frankreich liegt Europas höchster Berg, tiefster See, längster Fluss?
7. In wie vielen Ländern ist Französisch eine offizielle Landessprache? – In 9, in 19, in 29?
8. Deutschland ist bekannt für die unzähligen Brotsorten – wofür ist Frankreich bekannt: für unzählige Obstsorten, für unzählige Käsesorten, für unzählige Weinsorten?



LÄNDERINFO

1. 3 – Mittelmeer im Süden, Atlantik im Westen, Ärmelkanal/Nordsee im Norden

2. Überall! Neben dem eigentlichen „Frankreich“ in Europa gibt es auch noch französische Übersetzungen in Amerika und Afrika mit ca. 2,6 Mio Einwohner/-innen.

3. Ein Sechseck

4. Eiffelturm

5. Jede/-r 5!

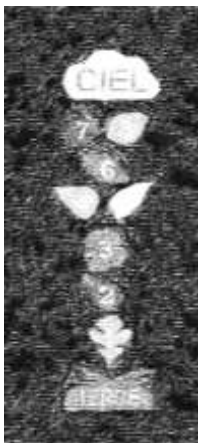
6. Der Mont Blanc ist mit 4810 Metern der höchste Berg – der tiefste See liegt in Norwegen, der längste Fluss ist die Wolga mit fast 3700 km.

7. In 29 – und in sehr viel mehr ist Französisch eine weitere Sprache oder Fremdsprache

8. Für ca. 1000 Käsesorten (in Deutschland etwa 150)

Das Quiz geht zwischen Roxy und Gani unentschieden aus. Kein Wunder, so gut, wie die beiden Frankreich kennen! Also legen sie noch einen Frankreich-Spieleparcours oben drauf:

Französische Kinder spielen gerne „**Marelle**“ – „ciel et terre“ oder „Himmel und Erde (Hölle)“



Die Spielfläche mit Kreide auf den Boden malen (es gehen auch eckige Kästchen wie bei Himmel und Hölle). Große Felder malen, um gut reinhüpfen zu können.

Die Regeln sind sehr frei. Alle werfen mit einem kleinen, flachen Stein auf die jeweils nächste Nummer von 1 bis 8 und hüpfen dann auf einem Bein durch das Spielfeld. Dabei wird das Feld mit dem Stein ausgelassen und man darf nicht übertreten. Im ciel/Himmel wenden und dann wieder zurückhüpfen. Entweder abwechselnd spielen oder so lange, bis jemand einen Fehler macht, dann ist der/die Nächste dran.

Mit der Zeit stellt Gani allerdings fest, dass er einen richtigen Vorteil hat mit nur zwei Füßen. Roxy muss immer vier Hufe unterbringen oder zwei in der Luft halten. Das ist zwar lustig zum Ankucken, aber doch nicht so ganz fair. Deshalb schlägt er noch ein anderes französisches Spiel vor:

Colin maillard ist „Blinde Kuh“ auf französisch – oder wenn Roxy mitspielt, eher „Blindes Pferd“

Einer Person werden die Augen verbunden. Die übrigen stehen im Kreis um die Blinde Kuh oder huschen in der Nähe vorbei. Die Blinde Kuh versucht jemanden zu fangen. Die Person wird dann zur nächsten Blinden Kuh.

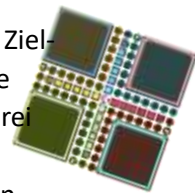
Schwieriger wird es, wenn die Blinde Kuh durch Abtasten des Gesichts rausfinden muss, wen sie gefangen hat – und erst, wenn richtig geraten wurde, gibt es eine neue Blinde Kuh. Oder dass sich die Blinde Kuh von den Gefangenen ein Lied vorsingen lassen darf.

Beliebt ist auch, dass die Blinde Kuh nicht die Mitspieler fängt, sondern mit dem Kochlöffel so lange auf dem Boden herumklopft, bis sie einen umgedrehten Topf mit einer Süßigkeit drunter findet.

Als es zu regnen beginnt, gehen die beiden nach drinnen und spielen eines von Roxys Lieblingsspielen:

Petits chevaux – Kleine Pferde

Das Spielfeld ist ähnlich wie beim „Mensch ärgere dich nicht“, nur dass es sechs Zielfelder gibt. Als Figuren werden in Frankreich kleine bunte Pferde benutzt wie die Springer beim Schach. Zwei, drei oder vier Spieler/-innen benutzen auch zwei, drei oder vier Pferde. Wenn ein Pferd geschlagen wird, dann muss es zurück in den „Rennstall“. Mit einer „6“ darf man losziehen und gleich ein zweites Mal würfeln. Wer nicht ziehen kann, muss aussetzen. Wenn die Zielfelder erreicht werden, muss man mit den Pferde jede der Zahlen 1 bis 6 einmal genau treffen und am Schluss als Erste/-r mit einer „6“ ins mittlere Feld ziehen.



„So, jetzt haben wir für heute aber genug gespielt“, meint Gani nach der dritten Partie Petits chevaux. „Jetzt habe ich Lust auf französisches Essen!“ „Mmmh, lecker! Was hältst du von Quenelles?“, freut sich Roxy. „Au ja, überbacken! Und als Nachtisch machen wir uns Fondant au chocolat!“ Und schon legen die beiden los:



LECKER

Quenelles – französische Grießklößchen

1 Tasse Milch, 1 Tasse Wasser, Salz und Muskat aufkochen und 1 Tasse Hartweizengrieß unterrühren bis sich ein dicker Klumpen vom Topfboden löst. Etwas abkühlen lassen und 1 Ei kräftig unterrühren.

Mit nassen Händen dicke, längliche Klößchen = Quenelles draus formen (ca. 5 cm lang, 2 cm dick). (Schnellvariante: mit dem Eisportionier ausstechen!) Die Klößchen in kochendem Salzwasser kochen lassen. Wenn sie nach oben schwimmen, sind sie gar.

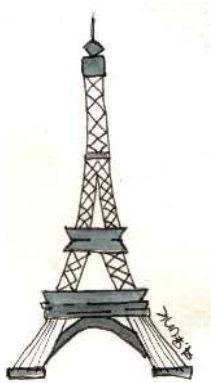
Roxy isst Quenelles am liebsten als Suppeneinlage, aber heute machen sie sie nach Ganis Geschmack: mit Käse überbacken, dazu Salat.

Fondant au chocolat – Saftiger französischer Schokoladenkuchen

250g dunkle Schokolade mit 150 g Butter in einem Topf schmelzen – nur gerade so warm machen, wie es unbedingt sein muss! 3 Eier mit Vanillezucker und 150g Zucker schaumig schlagen. Die Schokomasse unterrühren, 60 g Mehl einrühren.

Den Teig auf ein Backblech mit hohen Rändern oder in eine Auflaufform gießen. Im Backofen 20 -25 Minuten bei 180° C Unter/Oberhitze backen – es gehen auch 3-5 Minuten in der Mikrowelle.

Lecker mit Puderzucker drauf und Beeren dazu.



Mit einem typisch französischen Schokoladen-Geschmack auf den Lippen liegen Roxy und Gani im Gras und denken über das wunderschöne Land Frankreich nach. Gani findet es toll, „... dass Frankreich direkt neben Deutschland liegt. Wir können ziemlich schnell dort hinfahren. Und es gibt so viele schöne Ecken dort: das Elsass und die Meere, die Alpen und die Städte. Ein Ausflug lohnt sich echt immer!“ Roxy stimmt dem voll zu. „Zum Glück sind wir heute enge Freunde. In früheren Jahrhunderten gab es wegen dieser Nähe ja leider auch häufiger mal Konflikte und sogar Kriege – zum Glück ist das vorbei! Heute sind wir gerne Nachbarn und besuchen uns gegenseitig. Dafür bin ich echt dankbar.“

„Schade aber, dass es unser letztes Reiseziel war, Gani.“ Roxy blickt traurig auf den Eiffelturm.

„Du hast schon Recht. Aber irgendwann ist es auch mal gut. Es muss ja auch noch in Zukunft Reiseziele geben.“ „Weißt Du was?“ „Was denn?“ „Am Anfang unserer Reise haben wir doch einen kleinen Gottesdienst gefeiert. Ich fände es toll, wenn wir das auch zum Ende machen. Wir können doch echt froh und dankbar sein. Wir haben sooooo viel erlebt und entdeckt. Und wir sind heil und gesund bis hierher gekommen.“ „Das stimmt. Das machen wir. Mein Vorschlag ist: Heute machen wir nochmal unseren Tagesabschluss. Und wenn wir wieder zuhause sind, dann feiern wir Gottesdienst.“



Für das Abendritual gibt es eine eigene Vorlage auf www.wir-sind-da.online/weltweitabenteuer.

Den Sofagottesdienst zum Reiseabschluss findet ihr auf unserem Kanal Roxy & Gani TV:
<https://www.youtube.com/channel/UCY4NYi9LUa0cX6peQFplwgQ>

Angela Schmid, Dekanatsreferentin